

Leitprinzipien für Lieferanten

Als ethische Unternehmensorganisation übernehmen die Coca-Cola HBC AG und ihre Tochtergesellschaften (zusammen "Coca-Cola HBC" oder das "Unternehmen") die Verantwortung dafür, dass ihre Geschäftstätigkeit weder direkt noch indirekt zu Menschenrechtsverletzungen beiträgt. Wir nutzen unseren Einfluss intern, um sicherzustellen, dass unsere Mitarbeiter das Engagement des Unternehmens für die Menschenrechte und ihre eigenen Rechte und Pflichten vollständig verstehen.

Diejenigen, die mit uns in den Ländern, in denen wir tätig sind, Geschäfte machen, wissen, dass wir uns verpflichtet haben, unser Geschäft mit einheitlichen Werten zu führen, die die höchsten Standards für Qualität, Integrität, Transparenz und Exzellenz darstellen. Wir respektieren die einzigartigen Bräuche und Kulturen in den Gemeinden, in denen wir tätig sind. Bei der Verfolgung dieser Politik sind wir bestrebt, Beziehungen zu Lieferanten aufzubauen, die ähnliche Werte teilen und Geschäfte auf ethische Weise führen. Wir bemühen uns, unsere Lieferanten so zu behandeln, wie wir behandelt werden wollen.

Im Rahmen unserer ständigen Bemühungen, unsere Beziehungen zu unseren Lieferanten auszubauen und zu stärken, haben wir diese Leitlinien für unsere direkten Lieferanten verabschiedet. Diese Grundsätze beruhen auf der Überzeugung, dass eine gute gesellschaftliche Verantwortung für unseren langfristigen Geschäftserfolg unerlässlich ist und sich in unseren Beziehungen und Handlungen auf dem Markt, am Arbeitsplatz, in der Umwelt und in der Gemeinschaft widerspiegeln muss.

Wir freuen uns, mit unseren Lieferanten zusammenzuarbeiten, um sicherzustellen, dass die Anforderungen unserer Supplier Guiding Principles verstanden und eingehalten werden.

Praktiken am Arbeitsplatz

Bei Coca-Cola HBC unterstützen wir faire Beschäftigungspraktiken, die im Einklang mit unserem Engagement für die Menschenrechte am Arbeitsplatz stehen. Unser Ziel ist es:

1. Aufbau einer starken und direkten Beziehung zu unseren Mitarbeitern durch offene und ehrliche Kommunikation.
2. Unsere Mitarbeiter mit Fairness, Würde und Respekt zu behandeln.
3. Wir halten uns an die geltenden lokalen Arbeitsgesetze, einschließlich derjenigen, die sich mit den Arbeitsbedingungen befassen, einschließlich der Arbeitszeiten, der physischen und psychischen Anforderungen am Arbeitsplatz (d. h. psychische Gesundheit usw.), den Löhnen, Sozialleistungen, der Diskriminierung und der Vertretung durch Dritte.
4. Wertschätzung der Vielfalt im weitesten Sinne.
5. Sich gegenseitig für Leistung auf höchstem Niveau zur Verantwortung ziehen.
6. Wir belohnen unsere Mitarbeiter entsprechend ihrer Leistung.
7. Wir bieten unseren Mitarbeitern die Möglichkeit, sich persönlich und beruflich weiterzuentwickeln.
8. Gemeinsam mit unseren Mitarbeitern für die Sicherheit am Arbeitsplatz sorgen.

Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie die geltenden Gesetze und ähnlichen Standards und Prinzipien in den Ländern, in denen sie tätig sind, einhalten.

Arbeitsumgebung

Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie ihre Mitarbeiter und Auftragnehmer nach ihrer Fähigkeit beurteilen, ihre Aufgaben zu erfüllen, und nicht nach ihren körperlichen und/oder persönlichen Merkmalen oder Überzeugungen, wobei wir den Grundsatz bekräftigen, dass es keine Diskriminierung aufgrund von Rasse, Hautfarbe, Geschlecht, Alter, Religion, politischer Meinung, nationaler Herkunft oder sexueller Orientierung gibt.

Gesundheit und Sicherheit

Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie einen sicheren Arbeitsplatz mit Richtlinien und Praktiken bieten, um das Risiko von Unfällen, Verletzungen und Gesundheitsrisiken zu minimieren.

Kinderarbeit; Mißbrauch von Arbeitskräften

Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie in keinem ihrer Betriebe Personen unter dem gesetzlichen Arbeitsalter beschäftigen oder körperliche oder andere rechtswidrige Misshandlungen oder Belästigungen dulden.

Sklaverei, Zwangsarbeit und Menschenhandel

Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie keine Menschen in Sklaverei oder Leibeigenschaft halten und keine Zwangs- oder Pflichtarbeit einsetzen oder sich an irgendeiner Form von Menschenhandel beteiligen.

Löhne und Sozialleistungen

Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie ihre Mitarbeiter fair und wettbewerbsfähig im Vergleich zu ihrer Branche entlohnen, in voller Übereinstimmung mit den geltenden lokalen und nationalen Lohn- und Arbeitszeitgesetzen, und dass sie den Mitarbeitern die Möglichkeit bieten, ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten weiter zu entwickeln, und dass sie den Grundsatz der gleichen Entlohnung für Männer und Frauen für gleichwertige Arbeit befolgen

Drittpersonen

Für den Fall, dass sich die Mitarbeiter der Lieferanten rechtmässig dafür entschieden haben, sich durch Dritte vertreten zu lassen, erwarten wir von unseren Lieferanten, dass sie diese Parteien in gutem Glauben anerkennen und keine Vergeltungsmassnahmen gegen Arbeitnehmer wegen ihrer rechtmässigen Teilnahme an arbeitsorganisatorischen Aktivitäten ergreifen.

Vereinigungsfreiheit und Kollektivverhandlungen

Vorbehaltlich der nationalen und lokalen Gesetze respektieren Sie das Recht der Mitarbeiter, einer Gewerkschaft beizutreten, eine Gewerkschaft zu gründen oder nicht beizutreten, ohne Repressalien, Einschüchterung oder Schikanen befürchten zu müssen. Wenn die Arbeitnehmer von einer gesetzlich anerkannten Gewerkschaft vertreten werden, einen konstruktiven Dialog mit ihren frei gewählten Vertretern aufzunehmen und nach Treu und Glauben mit diesen Vertretern zu verhandeln.

Umweltpraktiken

Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie ihre Geschäfte so führen, dass die Umwelt geschützt und erhalten wird. Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie mindestens die geltenden Umweltgesetze, -regeln und -vorschriften in ihren Betrieben in den Ländern, in denen sie geschäftlich tätig sind, einhalten.

Wir fordern unsere Lieferanten auf, aktiv an der Reduzierung von Treibhausgasemissionen und dem Kauf oder der Produktion und Nutzung von Energie aus erneuerbaren Quellen (z. B. Wasserkraft, Windkraft, Solarenergie, Geothermie, Bioenergie) zu arbeiten und Energie effizient zu nutzen, indem sie Energieverschwendung/-verluste reduzieren oder Geräte mit geringerem Energieverbrauch aufrüsten.

Die Lieferanten sollten in einer Weise arbeiten, die die Vermeidung von Umweltverschmutzung sicherstellt und aktiv die Praktiken der Abfallwirtschaft übernehmen sowie die allgemeine Ressourceneffizienz ihrer Tätigkeiten und Produkte während des gesamten Lebenszyklus verbessern.

CCH Umweltpolitik:
governance/policies/environmental-policy

[https://www.coca-colahellenic.com/en/about-us/corporate-](https://www.coca-colahellenic.com/en/about-us/corporate-governance/policies/environmental-policy)

Biodiversität, Entwaldung und Landschaft

Soweit möglich, müssen die Lieferanten die Auswirkungen auf die biologische Vielfalt und die Entwaldung vermeiden und in jedem Fall minimieren, die natürlichen Lebensräume fördern und Verfahren zur Bewirtschaftung des Bodens anwenden, um Nährstoffverlust, Erosion und Bodenverschmutzung zu vermeiden.

Die Lieferanten müssen nach Möglichkeiten zur Erhaltung der biologischen Vielfalt im Zusammenhang mit ihrer Tätigkeit suchen.

Befinden sich die Produktionsanlagen eines Lieferanten in oder in unmittelbarer Nähe von Gebieten, die für die Erhaltung der biologischen Vielfalt und das Funktionieren von Ökosystemen von entscheidender Bedeutung sind, so muss der Lieferant alle zumutbaren Anstrengungen unternehmen, um eine Schädigung dieser biologischen Vielfalt und Ökosysteme zu vermeiden und sie wiederherzustellen. Weitere Informationen finden Lieferanten in der CCH-Erklärung zur biologischen Vielfalt auf unserer öffentlichen Website

CCH-Erklärung zur Biodiversität: <https://www.coca-colahellenic.com/en/about-us/corporate-governance/policies/biodiversity-statement>

Interessenkonflikte

Von den Mitarbeitern von Coca-Cola HBC wird erwartet, dass sie Lieferanten, die mit dem Unternehmen Geschäfte machen oder machen wollen, stets auf völlig unkomplizierte und ehrliche Weise auswählen und mit ihnen umgehen, und zwar auf der Grundlage der Vorzüge dieser Personen oder Unternehmen und ihrer Produkte und Dienstleistungen und ohne besondere Gegenleistungen für sie selbst oder ihre Freunde oder Familien. Dementsprechend sollten Mitarbeiter keine finanziellen oder anderweitigen Beziehungen zu einem Lieferanten unterhalten, die mit der Verpflichtung des Mitarbeiters, im besten Interesse von Coca-Cola HBC zu handeln, in Konflikt stehen oder diesen Anschein erwecken könnten. So sollten Lieferanten beispielsweise keine Mitarbeiter von Coca-Cola HBC beschäftigen oder anderweitig Zahlungen an sie leisten, wenn es um Geschäfte zwischen dem Lieferanten und dem Unternehmen geht. Freundschaften außerhalb des Geschäftsverkehrs sind unvermeidlich und akzeptabel, aber die Lieferanten sollten darauf achten, dass eine persönliche Beziehung nicht dazu benutzt wird, das geschäftliche Urteilsvermögen des Coca-Cola HBC-Mitarbeiters zu beeinflussen. Wenn ein Mitarbeiter eines Lieferanten mit einem Mitarbeiter von Coca-Cola HBC verwandt ist (Ehepartner, Elternteil, Geschwister, Großeltern, Kind, Enkel, Schwiegermutter, Schwiegervater oder Lebenspartner) oder wenn ein Lieferant eine andere Beziehung zu einem Mitarbeiter von Coca-Cola HBC hat, die einen Interessenkonflikt darstellen könnte, sollte der Lieferant diese Tatsache Coca-Cola HBC gegenüber offenlegen.

Geschenke, Mahlzeiten und Unterhaltung

Den Mitarbeitern von Coca-Cola HBC ist es untersagt, mehr als die normale geschäftliche Bewirtung von Lieferanten anzunehmen, die unter den gegebenen Umständen angemessen und angemessen ist. Gewöhnliche Geschäftsessen und kleine Zeichen der Wertschätzung sind im Allgemeinen in Ordnung, aber Lieferanten sollten den Mitarbeitern von Coca-Cola HBC keine übermäßigen oder verschwenderischen Geschenke, Mahlzeiten oder Unterhaltung anbieten, die den Anschein einer unzulässigen Beeinflussung erwecken könnten. Geschenke von Bargeld oder Bargeldäquivalenten, wie z. B. Geschenkkarten, sind niemals erlaubt. Geschenke und Einladungen für Lieferanten müssen die legitimen Geschäftsinteressen des Unternehmens unterstützen und sollten unter den gegebenen Umständen angemessen und angemessen sein. Unsere Mitarbeiter sollten immer sensibel für die eigenen Regeln unserer Lieferanten sein, wenn es darum geht, Geschenke und Einladungen zu erhalten.

Geschäfts- und Finanzunterlagen

Sowohl der Lieferant als auch Coca-Cola HBC müssen genaue Aufzeichnungen über alle Angelegenheiten im Zusammenhang mit den Geschäften des Lieferanten mit Coca-Cola HBC führen. Dazu gehört auch die ordnungsgemäße Aufzeichnung aller Ausgaben und Zahlungen. Wenn Coca-Cola HBC die Zeit eines Lieferantenmitarbeiters in Rechnung gestellt wird, müssen die Zeitaufzeichnungen vollständig und genau sein. Die Lieferanten dürfen die Übersendung einer Rechnung nicht verzögern oder auf andere Weise die Verschiebung einer Ausgabe in einen anderen Abrechnungszeitraum ermöglichen.

Bestechung und Korruption

Coca-Cola Hellenic verfolgt einen "Null-Toleranz"-Ansatz gegenüber jeder Form von Bestechung und Korruption. Lieferanten, die im Namen von Coca-Cola HBC handeln, müssen alle geltenden Gesetze zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption einhalten, die sich mit der Bestechung von Amtsträgern oder privaten Parteien befassen. Lieferanten müssen den Verhaltenskodex und die Antikorruptionsrichtlinie von Coca-Cola HBC einhalten, da diese für Dritte gelten und auf der Website von Coca-Cola Hellenic verfügbar sind: CCH C

CCH-Verhaltenskodex: <https://www.coca-colahellenic.com/en/about-us/corporate-governance/policies/code-of-business-conduct>

[CCH-Richtlinie zur Bekämpfung von Bestechung: https://www.coca-colahellenic.com/en/about-us/corporate-governance/policies/anti-bribery-policy.](https://www.coca-colahellenic.com/en/about-us/corporate-governance/policies/anti-bribery-policy)

Im Zusammenhang mit einer Transaktion als Lieferant von Coca-Cola HBC oder einer anderweitigen Beteiligung von Coca-Cola HBC darf der Lieferant weder direkt noch indirekt Wertgegenstände an Beamte, Mitarbeiter eines staatlich kontrollierten Unternehmens oder politische Parteien übertragen, um unzulässige Vorteile oder Vorteile zu erlangen. Die Lieferanten müssen eine schriftliche Buchhaltung über alle Zahlungen (einschließlich Geschenke, Mahlzeiten, Bewirtung oder andere Wertgegenstände) führen, die im Namen von Coca-Cola HBC oder aus von Coca-Cola HBC bereitgestellten Mitteln getätigt wurden. Lieferanten müssen Coca-Cola HBC auf Verlangen eine Kopie dieser Buchhaltung zur Verfügung stellen. Vor der Beauftragung von Dritten, die in seinem Namen mit Amtsträgern interagieren können, führt Coca-Cola HBC eine Due-Diligence-Prüfung zur Bekämpfung von Bestechung für diese Parteien durch. Der Lieferant ist verpflichtet, unverzüglich alle Daten und Informationen zur Verfügung zu stellen, die von Coca-Cola HBC für die Zwecke einer solchen Sorgfaltspflicht zur Bekämpfung von Bestechung angefordert werden können.

Schutz geschützter Informationen

Im Rahmen seiner Zusammenarbeit mit Coca-Cola HBC wird vom Lieferanten erwartet, dass er sicherstellt, dass nichts geschieht, was zu einem Verstoß des Lieferanten gegen eine Vertraulichkeitsverpflichtung führen würde, die der Lieferant gegenüber einem Dritten eingegangen ist, oder was zu einem Verstoß gegen Gesetze in Bezug auf den Missbrauch vertraulicher Informationen einer Partei führen würde. Know-how oder geistiges Eigentum. Ebenso gelten alle Informationen, die Coca-Cola HBC dem Lieferanten zur Verfügung stellt und die nicht öffentlich zugänglich sind, als vertraulich und sollten vom Lieferanten nur für den von ihm vorgesehenen Zweck verwendet und nicht an Dritte weitergegeben werden.

Wettbewerbs- und Kartellrecht

Von den Lieferanten wird erwartet, dass sie weltweit integer konkurrieren und alle Wettbewerbs- und Kartellgesetze einhalten, die für ihr Geschäft und ihre Zusammenarbeit mit Coca-Cola HBC gelten, einschließlich der Anweisung, sich nicht an illegalen Aktivitäten zu beteiligen, die den Wettbewerb einschränken könnten, und alle Handlungen zu vermeiden, die direkt oder indirekt zu einer rechtswidrigen

Zusammenarbeit zwischen Wettbewerbern führen könnten. wie z.B. Preisabsprachen oder Gebotsabsprachen.

Verantwortungsvolles Marketing

Unsere Marken müssen verantwortungsvoll beworben und vermarktet werden, und unsere Lieferanten, die mit der Erbringung von Marketing- und Verkaufsförderungsdienstleistungen für unsere Produkte beauftragt sind, wie z. B. Werbe- und Digitalagenturen, müssen die Grundsätze der verantwortungsvollen Marketingrichtlinien von Coca-Cola HBC in Bezug auf unsere Marken sowie Marken, die wir im Auftrag anderer Markeninhaber abfüllen oder vertreiben, kennen und verstehen. Diese Lieferanten sollten auch sicherstellen, dass das Personal oder Dritte, die sie mit der Erbringung solcher Dienstleistungen beauftragen, sich ebenfalls unserer Richtlinien für verantwortungsbewusstes Marketing bewusst sind und diese einhalten.

Schutz von Informationen und personenbezogenen Daten

Lieferanten sollten die vertraulichen Informationen von Coca-Cola HBC schützen. Lieferanten, die im Rahmen der Geschäftsbeziehung Zugang zu vertraulichen Informationen erhalten haben, sollten diese Informationen nicht an Dritte weitergeben, es sei denn, sie wurden von Coca-Cola H dazu autorisiert. Lieferanten sollten nicht mit Wertpapieren handeln oder andere dazu ermutigen, dies auf der Grundlage vertraulicher Informationen zu tun, die sie von Coca-Cola HBC erhalten haben. Wenn ein Lieferant der Ansicht ist, dass er irrtümlich Zugang zu den vertraulichen Informationen von Coca-Cola HBC erhalten hat, sollte der Lieferant unverzüglich seinen Ansprechpartner im Unternehmen benachrichtigen und von der weiteren Verbreitung der Informationen absehen.

Ebenso sollte ein Lieferant keine Informationen über ein anderes Unternehmen an andere Mitarbeiter von Coca-Cola HBC weitergeben, wenn der Lieferant vertraglich oder gesetzlich verpflichtet ist, die Informationen nicht weiterzugeben.

Lieferanten sollten die geltenden Datenschutzgesetze, einschließlich der EU-Datenschutz-Grundverordnung ("DSGVO"), einhalten.

Potenzielles Fehlverhalten melden

Lieferanten, die glauben, dass ein Mitarbeiter von Coca-Cola HBC oder eine Person, die im Namen von Coca-Cola HBC handelt, sich rechtswidrig oder anderweitig unangemessen verhalten hat, sollte die Angelegenheit dem Unternehmen melden. Wir möchten auch alle unsere Lieferanten ermutigen alle Compliance- oder Ethikfragen, auf die Sie in unserem Unternehmen stoßen, frei anzusprechen und sicher zu sein, dass Ihre Anliegen von Coca-Cola HBC ernst genommen und angemessen behandelt werden. Bedenken sollten zunächst an den Vorgesetzten des Mitarbeiters bei Coca-Cola HBC oder an den Head of Legal Compliance von Coca-Cola HBC unter compliance@cchellenic.com, oder nutzen Sie unsere Speak Up! Linie bei www.coca-colahellenic.ethicspoint.com. Coca-Cola HBC toleriert keine Repressalien unserer Mitarbeiter gegen Lieferanten, die in gutem Glauben ein Problem melden oder bei einer Untersuchung helfen.

Internationale Sanktionen

Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie die CCHBC-Sanktionsrichtlinie und die Ablehnungsrichtlinie einhalten, die auf der Website von Coca-Cola HBC verfügbar sind: <http://www.coca-colahellenic.com>, alle anwendbaren Sanktionen, Embargos, Handelsbeschränkungen oder ähnliche oder verwandte Anforderungen, die vom US-Außenministerium oder US-Finanzministerium verwaltet und/oder durchgesetzt werden, sowie alle

anwendbaren Sanktionen oder restriktive Maßnahmen, die vom Sicherheitsrat der Vereinten Nationen, der Europäischen Union, einem Mitgliedstaat der Europäischen Union, der Schweiz, dem Vereinigten Königreich oder einer anderen Regierungsbehörde verhängt werden, unter deren Gerichtsbarkeit Coca-Cola HBC, der Lieferant oder ein mit ihm verbundenes Unternehmen tätig ist.

Einhaltung geltender Gesetze und Normen

Die Lieferanten von Coca-Cola HBC müssen mindestens die folgenden Standards in Bezug auf ihre Geschäftstätigkeit als Ganzes erfüllen:

Gesetze und Verordnungen	Der Lieferant wird alle anwendbaren Gesetze, einschließlich der geltenden Steuergesetze, Regeln, Vorschriften und Anforderungen bei der Herstellung und dem Vertrieb von Produkten und Lieferungen sowie bei der Erbringung von Dienstleistungen für Coca-Cola einhalten HBC.
Kinderarbeit	Der Lieferant setzt keine Kinderarbeit im Sinne der lokalen Gesetze ein.
Sklaverei, Zwangsarbeit und Menschenhandel Handel	Der Lieferant wird keine Personen in Sklaverei oder Leibeigenschaft halten und keine Zwangs-, Schuldknechts- oder Pflichtarbeit einsetzen oder sich an irgendeiner Form von Menschenhandel beteiligen. Der Lieferant wird den Arbeitnehmern keine Gebühren auferlegen, um ihre Beschäftigung oder Platzierung zu sichern, oder um Kosten zu erstatten, die dem Lieferanten im Rahmen des Einstellungsverfahrens entstanden sind.
Mißbrauch von Arbeitskräften	Der Lieferant wird keine Arbeitskraft missbrauchen, weder physisch noch anderweitig.
Drittpersonen	Der Lieferant respektiert das Recht der Arbeitnehmer, sich durch Dritte vertreten zu lassen (Vereinigungsfreiheit) und Tarifverhandlungen in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen zu führen (Tarifverhandlungen). Der Lieferant wird alle geltenden lokalen und nationalen Gesetze zur Vereinigungsfreiheit und zu Kollektivverhandlungen einhalten.
Löhne und Sozialleistungen	Löhne und Sozialleistungen entsprechen den geltenden Gesetzen.
Arbeitszeiten & Überstunden	Arbeitsbedingungen, einschließlich Arbeitszeiten und Überstunden, Körperliche und geistige Anforderungen den geltenden Gesetzen entsprechen.
Gesundheit und Sicherheit	Die Arbeitsbedingungen entsprechen den geltenden Gesetzen.
Umwelt	Der Lieferant wird die geltenden Umweltgesetze einhalten
Interessenkonflikte	Die Mitarbeiter von Coca-Cola HBC und unsere Lieferanten sollten Situationen vermeiden, in denen ein Interessenkonflikt auftreten könnte.
Geschäfts- und Finanzunterlagen	Der Lieferant wird alle geltenden Gesetze in Bezug auf die Führung von Finanzunterlagen und die Berichterstattung einhalten.
Bestechung & Korruption	Lieferant wird alle geltenden, Anti-Bestechung und Korruptionsbekämpfung und wird keine Bestechungsgelder oder betrügerische Praktiken anwenden.

Wettbewerbsrecht	Vom Lieferanten wird erwartet, dass er alle geltenden Wettbewerbs- und Kartellgesetze, die für ihr Geschäft sowie für ihre Zusammenarbeit mit Coca-Cola HBC relevant sind und gelten.
Schutz von Informationen und personenbezogenen Daten	
Daten	Der Lieferant wird die nicht öffentlichen Informationen von Coca-Cola Hellenic und anderen Dritten, die dem Lieferanten offengelegt werden, schützen. Der Lieferant wird die geltenden Datenschutzgesetze, einschließlich der EU-DSGVO, einhalten.
Sanktionen	Der Lieferant wird die geltenden internationalen Sanktionen einhalten.
Biodiversität & Entwaldung	Der Lieferant ist verpflichtet, die geltenden Gesetze in Bezug auf die biologische Vielfalt und die EU-Entwaldungsvorschriften einzuhalten.

Nachweis der Konformität

Der Lieferant muss in der Lage sein, die Einhaltung der Supplier Guiding Principles auf Verlangen und zur Zufriedenheit von Coca-Cola HBC nachzuweisen.

Wenn die acht Kernübereinkommen der Internationalen Arbeitsorganisation einen höheren Standard als das lokale Recht festlegen, muss der Lieferant die ILO-Standards erfüllen. Diese Mindestanforderungen sind Bestandteil aller Vereinbarungen zwischen Coca-Cola Hellenic und seinen direkten Lieferanten. Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie geeignete interne Geschäftsprozesse entwickeln und implementieren, um die Einhaltung dieser Lieferantenleitsätze sicherzustellen. Wir arbeiten mit The Coca-Cola Company zusammen, die routinemäßig unabhängige Dritte einsetzt, um die Einhaltung der Supplier Guiding Principles durch die Lieferanten zu bewerten. Die Beurteilungen umfassen vertrauliche Interviews mit Mitarbeitern und Leiharbeitern vor Ort. Wenn ein Lieferant irgendeinen Aspekt der Anforderungen der Supplier Guiding Principles nicht einhält, wird von ihm erwartet, dass er Korrekturmaßnahmen ergreift. Coca-Cola HBC behält sich das Recht vor, eine Vereinbarung mit Lieferanten zu kündigen, die nicht nachweisen können, dass sie die Anforderungen dieser Lieferantenleitprinzipien einhalten.

Ausgabe Mai 2023